

Tagesordnung

1. Anregungen aus der Bevölkerung
2. Bauantrag
Umbau & Sanierung Rathaus Mönchweiler, u.a. durch Abriss Querbau Ostseite,
Errichtung Lift- und Treppenanlage, Hindenburgstraße 42, Flst.Nr. 158
3. Lieferung von Hard- und Software, EDV- Anlage Rathaus- Auftragsvergabe
4. Teilsanierung der Straßenbeleuchtung - Auftragsvergabe
5. Hauptamtsleiter Sebastian Duffner
Bestellung zum Standesbeamten
6. Fragen aus der Bevölkerung
7. Bekanntgaben
8. Anfragen und Anregungen aus dem Gemeinderat

TOP 1

Anregungen aus der Bevölkerung

Herr Mattutat äußert sich nochmals zum Thema Glockenschlag.

TOP 2

Bauantrag

Umbau & Sanierung Rathaus Mönchweiler, u.a. durch Abriss Querbau Ostseite, Errichtung Lift- und Treppenanlage, Hindenburgstraße 42, Flst.Nr. 158

Sachverhalt: Das geplante Bauvorhaben liegt im Innenbereich und wird somit nach § 34 BauGB beurteilt.

Das Rathaus ist ein Kulturdenkmal nach § 2 Denkmalschutzgesetz.

Aus Sicht der Verwaltung kann dem Bauvorhaben zugestimmt werden.

Beschluss:

Durch den Gemeinderat erfolgt das Einvernehmen zum Bauvorhaben Umbau & Sanierung Rathaus Mönchweiler, u.a. durch Abriss Querbau Ostseite, Errichtung Lift- und Treppenanlage, Hindenburgstraße 42, Flst.Nr. 158.

Gemeinderat:

Ja: 10

Nein:-

Enthaltung:-

Erneute Beratung im Gemeinderat:

TOP 3

Lieferung von Hard- und Software, EDV- Anlage Rathaus- Auftragsvergabe

Sachverhalt:

Das Konzept für die Serverneubeschaffung im Rathaus wurde in der Gemeinderatssitzung am 11.07.2019 ausführlich dargestellt.

Im Haushalt 2019 sind für die Beschaffung einer neuen EDV-Anlage Mittel in Höhe von 18.000 Euro eingeplant. Hierbei wurde davon ausgegangen, dass nur der Server selbst ausgewechselt wird bzw. aufgerüstet wird.

Durch die speicherintensiven Datenmengen sowie die höhere benötigte Performance müssen der Server und auch die Client Rechner ausgewechselt werden.

Es wurde eine beschränkte Ausschreibung über die Lieferung von Hard- und Software bei sechs Fachfirmen durchgeführt.

Die Ausschreibung beinhaltet die Lieferung von Hard- und Software für zwei neue Server und 13 neue Client Rechner sowie die Lieferung von neuen USVs (Notstromversorgung für die Server).

Die Angebotsfrist hierfür läuft **bis zum 12.09.2019**, sodass die Ergebnisse nach der Durchsicht und Prüfung umgehend an alle Gemeinderäte verschickt werden (voraussichtlich am 17.09.19).

Die Durchsicht und Prüfung der Angebote erfolgt gemeinsam mit der Firma Corvus.

Die Dienstleistung (Installation, Einbindung in das Netzwerk) wird durch die Firma Corvus aus Seitingen-Oberflacht durchgeführt. Diese leistet seit über 20 Jahren den technischen Support verschiedener Kommunen und Firmen. Die Firma Corvus betreut auch anschließend das Netzwerk und hat mit den Anwendungsprogrammen vom Rechenzentrum und den autonomen Dienstleistern Erfahrung. Uns ist aus anderen Kommunen bekannt, dass Corvus äußerst zuverlässig ist. Die Fa. Corvus hat ihre Dienstleistungen zum Preis von 20.986,84 Euro angeboten. Die angegebenen Positionen in diesem Angebot sind gedeckelt, das heißt, dass auch hier nach Aufwand abgerechnet wird und dieser Gesamtbetrag nicht überschritten werden kann. Es ist davon auszugehen, dass die Endsumme des Angebots nicht für die gesamte Dienstleistung benötigt wird.

Der bisherige Serverraum wird vorerst, bis zum Umbau des Rathauses, weiterbenutzt. Auch der Serverschrank kann weiterhin verwendet werden.

Des Weiteren ist davon auszugehen, dass für den Umzug von serverbasierten Programmen wie zum Beispiel Dataplan Finanz+, ELV (Zeiterfassungssystem) auf einen neuen Server Kosten entstehen. Da der zeitliche Aufwand nicht abzuschätzen ist können hierfür die Kosten nicht exakt kalkuliert werden.

Anschließend wird noch darauf verwiesen, dass die bisher verwendeten Bildschirme und Drucker an den jeweiligen Arbeitsplätzen weiterhin verwendet werden und daher auch nicht Bestandteil der Ausschreibung waren.

Beschluss:

- 1.) die Vergabe der Lieferung von Hard- und Software an die wirtschaftlichste Bieterin. Der Firma NetPlans Balingen GmbH wird aufgrund des Angebots vom 27.08.2019 zum Angebotspreis von **39.833,00 Euro/netto (Brutto 47.401,27 Euro)** zugestimmt.
- 2.) die Firma Corvus wird aufgrund des Angebots vom 23.07.2019 zum Angebotspreis von **20.986,84 Euro/brutto** mit der Installation der Server, PCs und deren Einbindung in das Netzwerk beauftragt.
- 3.) Den Kosten für den Umzug von serverbasierten Programmen durch die jeweiligen Anbieter in Höhe von ca. **4.000 Euro/brutto** wird zugestimmt.
- 4.) Der überplanmäßigen Ausgabe in Höhe von **54.388,11 Euro** wird zugestimmt.

Gemeinderat:

Ja:10

Nein:-

Enthaltung:-

Erneute Beratung im Gemeinderat:

TOP 4

Teilsanierung der Straßenbeleuchtung - Auftragsvergabe

Sachverhalt:

Die Verwaltung hat die Straßenbeleuchtung Teilsanierung BA2 am 02.08.2019 im Staatsanzeiger öffentlich ausgeschrieben. Ebenso wurde die Ausschreibung in der regionalen Presse öffentlich bekannt gemacht. Sieben Firmen haben die Ausschreibungsunterlagen angefordert. Vier Firmen haben Angebote abgegeben. Alle Angebote können gewertet werden.

Die bewilligte Förderhöhe beträgt 20 % der zuwendungsfähigen Ausgaben, maximal jedoch 40.120,00 €.

Der Gemeinderat hat als Referenzprodukt die Aufsatzleuchte Hess Madrid und die Auf- und Ansatzleuchte Hess 3610 ausgewählt.

Günstigster Bieter ist die Firma Schwäbischer Leuchtenbau GmbH aus 71732 Tamm. Diese Firma bietet allerdings eigene Leuchten vom Typ 500 und Typ 400 an. Der Zweitgünstigste Bieter hat das Referenzprodukt Hess angeboten. Dieses liegt mit rd. 64.000,00 € deutlich über dem Haushaltsansatz in Höhe von 210.000 €.

Das Bauamt wird noch Referenzen und Musterleuchten der beiden angebotenen Leuchten bis zur Gemeinderatssitzung einholen. Sollten sich keine Anhaltspunkte für Qualitätsprobleme der angebotenen Leuchten ergeben, empfiehlt die Verwaltung den Auftrag an die Firma Schwäbischer Leuchtenbau GmbH aus Tamm zu vergeben.

Beschluss:

Der Gemeinderat beauftragt die Firma Schwäbischer Leuchtenbau GmbH aus 71732 Tamm mit der Teilsanierung der Straßenbeleuchtung zum Angebotspreis in Höhe von 149.927,40 € brutto.

Gemeinderat:

Ja:10

Nein:-

Enthaltung:-

Erneute Beratung im Gemeinderat:

TOP 5

Hauptamtsleiter Sebastian Duffner

Bestellung zum Standesbeamten

Sachverhalt:

Die Bestellung erfolgt gemäß § 4 der Verordnung des Innenministeriums zur Durchführung des Personenstandsgesetz (PStG-DVO). Nach der Hauptsatzung hat die Bestellung durch den Gemeinderat zu erfolgen.

Herr Duffner hat in der Zeit vom 15.07. - 26.07.2019 das Seminar für Personenstands- und Familienrecht absolviert und die Prüfung erfolgreich abgelegt.

Mit positiv abgelegter Prüfung an der Akademie für Personenstandswesen in Bad Salzschlirf sind die Voraussetzungen für die Ernennung gegeben. Die erforderliche Eignung muss durch den Standesbeamten bewahrt werden, indem regelmäßig an den vom Fachverband der Standesbeamten Baden-Württemberg die Fachtagungen besucht werden. Innerhalb von fünf Jahren ist mindestens ein einwöchiger Fortbildungslehrgang des Bundesverbands der Deutschen Standesbeamtinnen und Standesbeamten auf den Gebieten des Personenstands-, Familien-, Namens-, Staatsangehörigkeits- und internationalen Privatrechts zu besuchen.

Beschluss:

Herr Sebastian Duffner wird zum Standesbeamten für den Standesamtsbezirk Mönchweiler bestellt.
Die Bestellung wird wirksam mit der Aushändigung der Urkunde.

Gemeinderat:

Ja:10

Nein:-

Enthaltung:-

Erneute Beratung im Gemeinderat:

TOP 6**Fragen aus der Bevölkerung**

-Keine

TOP 7**Bekanntgaben**

-Keine

TOP 8**Anfragen und Anregungen aus dem Gemeinderat**

-Keine

Rudolf Fluck
Bürgermeister

Sebastian Duffner
Protokollführer